



A. Spell

(Schweiz/Südafrika)

CD Release: The Meaning of Life

Releasedatum weltweit: 18.03.2016

Vertrieb: Goldbrain

Label: Everestrecords Michael Meienberg <mich@everestrecords.ch>

Das europäisch südafrikanische Trio A. Spell gehört zu den spannendsten Entdeckungen der letzten Jahre. Urban und doch exotisch, filigran und im nächsten Moment mit viel Wucht verzaubert A. Spell das Publikum von Kapstadt bis Riga, von Wien bis Maputo.

Drei Jahre nach „Where the Strange Creatures Live“ veröffentlicht A. Spell das zweite Album mit dem Titel

The Meaning of Life

Die Musik von A. Spell hat sich stark weiterentwickelt und überzeugt durch klare Statements. Auf dem neusten Album von A. Spell sind Geschichten zu hören von Herrschern und Königinnen, vom grauen Mond und dunkeln Orten, aber auch vom goldenen Leuchten und eben dem Sinn des Lebens. Klangcollagen und Geräusche vermischen sich mit rhythmischen Strukturen – live gespielt und programmiert. Knarrende und fauchende Bassklarinetten wechseln sich ab mit verklärten Melodien. Getragen von Tabla und Akkordeon fliegt eine helle Stimme und besticht durch ihre klare Direktheit. Druckvolle Bässe und Beats treiben das Geschehen voran.

Drei unterschiedlich Charakteren prägen die Musik von A. Spell und ergänzen sich perfekt durch ihr energetisches Zusammenspiel: die Sängerin Nadja Stoller, der Bassklarinettist und Elektrotüftler Jan Galega Brönnimann und der Tablaspieler und Perkussionist Ronan Skillen aus Cape Town, Südafrika. A. Spell vermengt Instrumente, Genres und Klänge aus verschiedenen Welten zu einer betörend eigenständigen Musikform.

Die Besetzung von A. Spell macht neugierig: Nadja Stoller hat mit ihrem Soloprojekt mit „Alchemy“ und „Earth Bound“ Furore gemacht und gehört zu einer neuen Generation Sängerinnen – selbstbewusst, eigenständig und ideenreich. Jan Galega Brönnimann ist seit Jahren bekannt als innovativer Grenzgänger. Als Komponist und Instrumentalist arbeitete er mit Leuten wie Nils Petter Molvaer, Sidsel Endresen, Pierre

Favre, Saadet Türköz, Eivind Aarset, Eddie Floyd, Aly Keïta, Round Table Knights, Moussa Cissokho oder Kenny Werner. Mit Brink Man Ship hat er sich in den letzten 17 Jahren als Bandleader einen Namen gemacht und spielte in Clubs und Festivals auf der ganzen Welt. Ronan Skillen verfügt mit seiner Kombination von Hybrid Drum Kit, Tabla, Gongs und einem selbstentwickelten Slide-Didgeridoo über ein eigenes Setup. Er arbeitete neben seinen Projekten wie Babu oder Tonik mit Johnny Clegg, Ricardo Garcia, Freshlyground, Hot Water oder Rodriguez vom Film Searching for Sugarman.

Pressestimmen

"Eine bernisch-südafrikanische Band macht Musik, die der Welt den Kopf verdrehen wird!"
Der Bund, Ane Hebeisen

"A. Spell tun genau das, wonach sie klingen: they put a spell on you"
Bewegungsmelder

"Vielleicht die Kollaboration des Jahres!"
Kulturagenda

"A. Spell ist originell und ziemlich unverwechselbar - in der Besetzung ebenso wie in der stilistischen Ausrichtung...überzeugt durch ein Repertoire zwischen Trip-Hop, Folk und Techno."
Neue Zürcher Zeitung, Ueli Bernays

"Ein Hybrid zwischen Pop, Electro und Jazz...ein äusserst gelungenes Album, das zwischen Sounds und Songs pendel!"
Berner Zeitung, David Loher

Da horcht der Freund neuer Musikhorizonte erfreut auf. Diese Band öffnet neue Räume und das ist enorm spannend.
Tracks, April 2013

Das Trio kommt auf die Bühne und begeistert! aufregend und sehr originell...

Großartiger und sehr erfrischender gut einstündiger Auftritt dieses Bandprojektes, dessen Bekanntheitsgrad auch in unseren Breiten bald steigen dürfte, vielleicht auch gerade deshalb, weil die Band wirklich schwer zu fassen und in bekannte Schubladen zu stecken ist.

Music-on-net, Würzburg, Gerald Langer, Juli 2013

"Meine absolute Empfehlung! PS: Individuen, welche das Besondere schätzen, müssen dieses musikalische Kleinod unbedingt antesten! "

Raf Kulturterrorismus, März 2014

"De muziek bubbelt om haar zang heen en doet door de eigenzinnige atmosfeer wel denken aan een fantastische kruisbestuiving van Nils Petter Molvær, Hector Zazou, Banabila en Lights In A Fat City. Verder zijn Lamb, Portishead, Gry, Susanne Sundfør, Portico Quartet en Bel Canto die als associatie naar boven borrelen. Dat levert intrigerende en wonderschone songs op, waarbij het kippenvel niet achterwege blijft. Een betoverend album dat de bandnaam eer aandoet." Caleidoscoop, Mai 2014

"Ebenso eigenständig wie avantgardistisch..."
inThüringen.de May 2014

Knatternde Elektronik-Beats und Perkussion, kombiniert mit Bassklarinetten und der zerbrechlich-warmen Stimme Nadja Stollers, erschaffen überraschende Klangfarben. «Golden sunlight sneaking into my mouth», singt sie. Und aus ihrem Mund strahlt unaufdringlich die Schönheit der Schallwellen zurück.
Der Bund, lor

Schliesslich war die Reihe an A. Spell. Die Band um Sängerin Nadja Stoller passte mit ihren geheimnisvollen Tönen perfekt auf die Bühne zwischen den alten Säulen im Park. Blaues Scheinwerferlicht ergänzte die teilweise mystischen Klänge aus Didgeridoo, Akkordeon und weiteren Instrumenten. Sogar der Regen, der während des Konzerts kurz einsetzte, schien zur Stimmung zu passen und keinen der mittlerweile gut 400 Zuschauer zu stören!
Berner Zeitung

Das Trio A.Spell macht Musik, die aus dem Dschungel zu stammen scheint. Aus dem Grosstadturwald, in dem verschiedenste Kulturen miteinander verschmelzen. Archaische Klänge werden urbanisiert, die elektronischen Klänge wirken derweil organisch. Das musikalische Ergebnis schafft es, die Zuhörenden in weit entfernte Sphären zu entführen. Kulturagenda, Basil Wingartner

Manchmal genügt es, eine wagemutig erscheinende Idee umzusetzen, um Unerhörtes zu erreichen. Kulturtip, Frank von Niederhäusern

<http://www.aspell.ch/>

<https://www.youtube.com/watch?v=JKOMKIBmNvY>

<http://www.youtube.com/watch?v=QvbNz6xGfgs>

<http://www.youtube.com/watch?v=WaRQQ36edD8>

<http://www.youtube.com/watch?v=4QaeMpkaGhg>

<http://www.youtube.com/watch?v=FLg4eI0gv-c>

<http://www.youtube.com/watch?v=dwxehvLjlsk>

cd release tour 2016

14. april thun mokka

16. april witten D steinbruch

17. april witten knuts

20. april bern bee flat

21. april winterthur essebar

22. april berlin moving poets

23. april bremen villa sponte (jazzahead)

Nadja Stoller

voc, loops, accordeon

Jan Galega Brönnimann

bass clarinet, contrabass clarinet, electronics

Ronan Skillen

tabla, percussion, digderidoo, hybrid drum kit

contact: Jan Galega Brönnimann jangalega@brinkmanship.ch ++41 77 401 61 00